

# Baubewilligungsgesuch

an den

Gemeinderat von R ü s c h e g g

Der Unterzeichnete Robert Riesen, Zimmermeister, Heubach, als Beauf-  
tragter des Albrecht Riesen, Landwirt,  
 von Rüschegg in Rüschegg/Bundsacker

beabsichtigt nach aufgestellten Profilen: Firsterrhöhung & Einbau einer Kehrfirst  
zum Ausbau der Wohnung in sein<sup>em</sup> Gebäude No. 519 im Bundsacker.

Masse: 10 m Firsthöhe (gleich wie Scheuerwerk)

Bauart: Mauer, Holz, Ziegeldach

Er stellt hiermit an Sie das höfliche

## Gesuch

dieses Vorhaben möchte nach Mitgabe des Dekretes vom 13. März 1900 öffentlich bekannt gemacht und das Gesuch aufgelegt werden.

Sofern keine Einsprachen gegen das Bauvorhaben eingereicht werden, belieben Sie das Gesuch nebst Bericht und Antrag dem Regierungsstatthalteramt zu überweisen, zum Zwecke der Erteilung der erforderlichen Baubewilligung.

Rüschegg, den 15. April 1957

Der Gesuchsteller:  
 Der Beauftragte:



Baubewilligung des Regierungsstatthalteramtes vom 19. Juli 1957

## Bericht und Antrag

Der Gemeinderat von Rüschegg bescheinigt hiermit:

1. Das vorenthaltene Bauvorhaben ist nach gesetzlicher Vorschrift öffentlich bekannt gemacht worden im Anzeiger von Schwarzenburg vom 18. April 1957 und vom 25. April 1957, Nummern 16 & 17.
2. Gegen das Vorhaben sind innert nützlicher Frist keine Einsprachen eingelangt.
3. Der Bau ist abgesteckt und profiliert; die Vorlage von Plänen wurde ~~kein~~ verlangt.
4. Dem Bau stehen keine gesetzlichen Hindernisse entgegen, namentlich ist die gesetzlich vorgeschriebene Entfernung ~~von öffentlichen Wegen~~ von Waldungen vorhanden, **nicht aber v/d. Strasse.**

Die unterzeichnete Behörde beantragt, die nachgesuchte Baubewilligung zu erteilen.

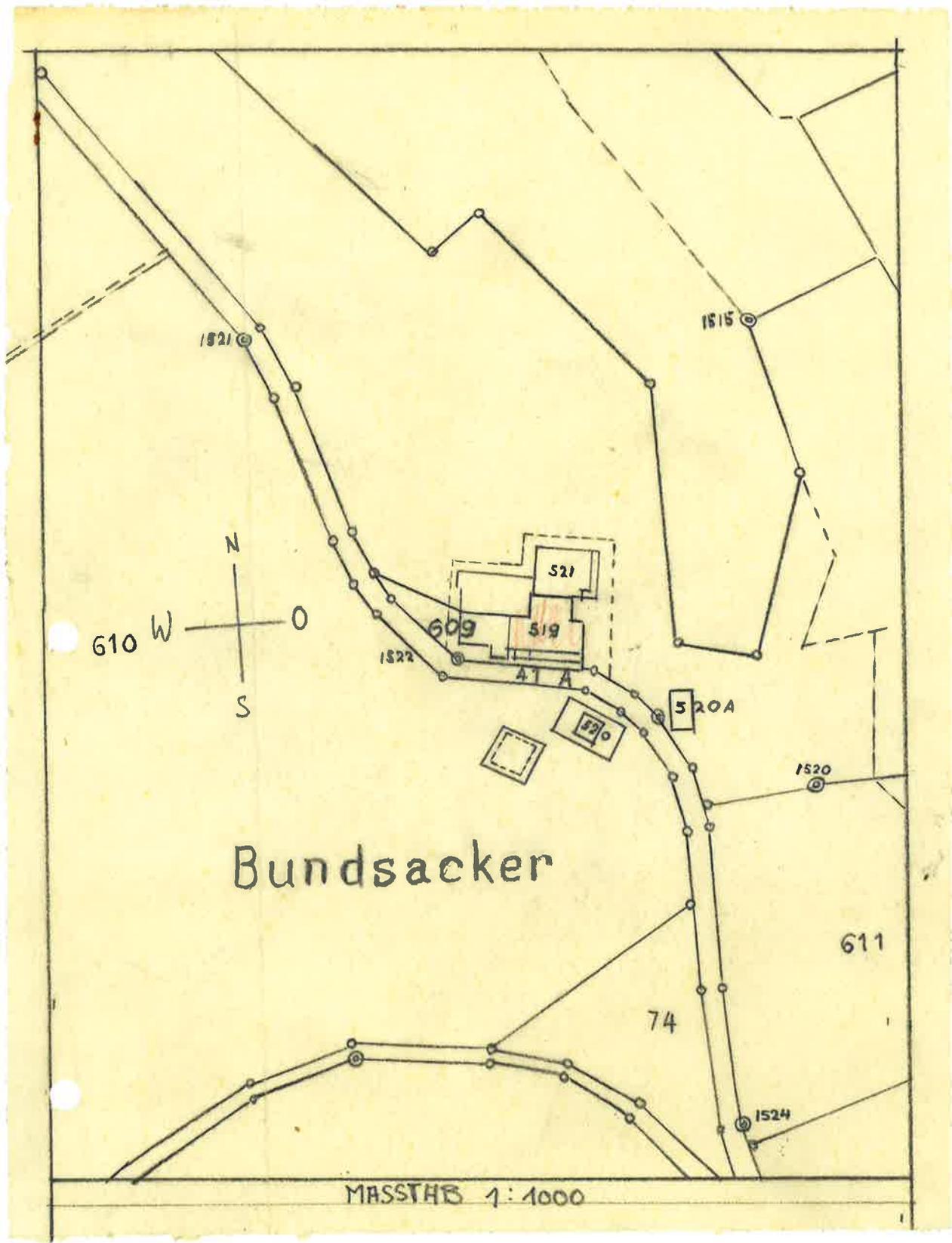
5. Die bestehenden Fundamente werden nicht verändert. Die Sanierung der Wohnung ist dringend notwendig. Die Uebersichtlichkeit wird durch die projektierte Veränderung nicht verschlechtert. Der Gemeinderat beantragt, die Ausnahmegewilligung zu erteilen, wenschon die vorgeschriebene Entfernung von der Gemeindestrasse nicht innegehalten wird. Auf die Eintragung der sog. Mehrwertsklausel wird verzichtet.

Rüschegg, den 29. Mai 1957. 19

Namens des Gemeinderates,

Der Präsident:

Der Sekretär:



Bundsacker

MASSSTAB 1:1000

Umbau Gebäude Nr.519 Gde.Rüschegg. Abbruch Wohnwerk und Wiederaufbau für Hrn. Albrecht Riesen, Bundsacker, Rüschegg-Graben.

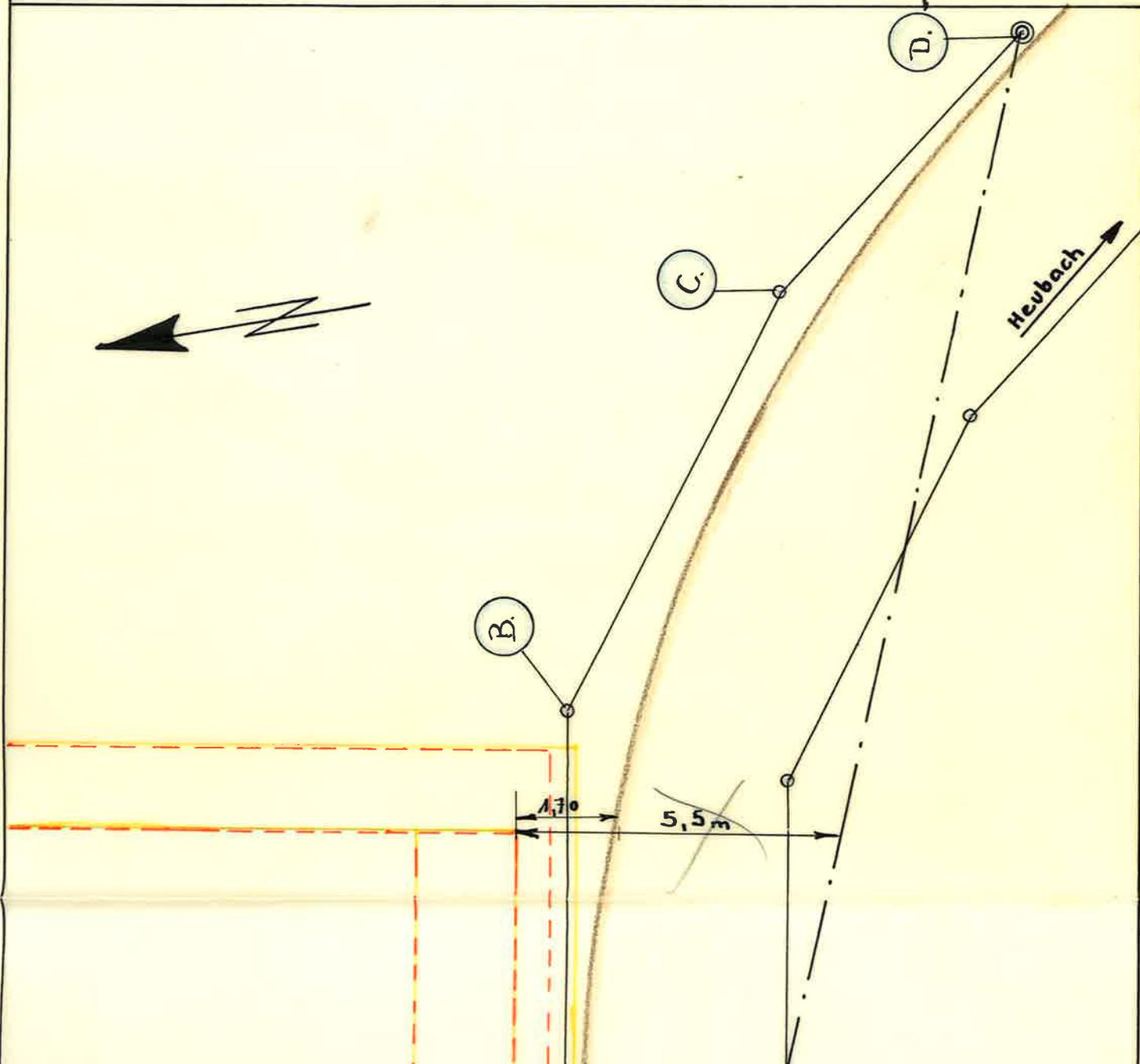
Situationsplan Masstab 1 : 100

Legend:

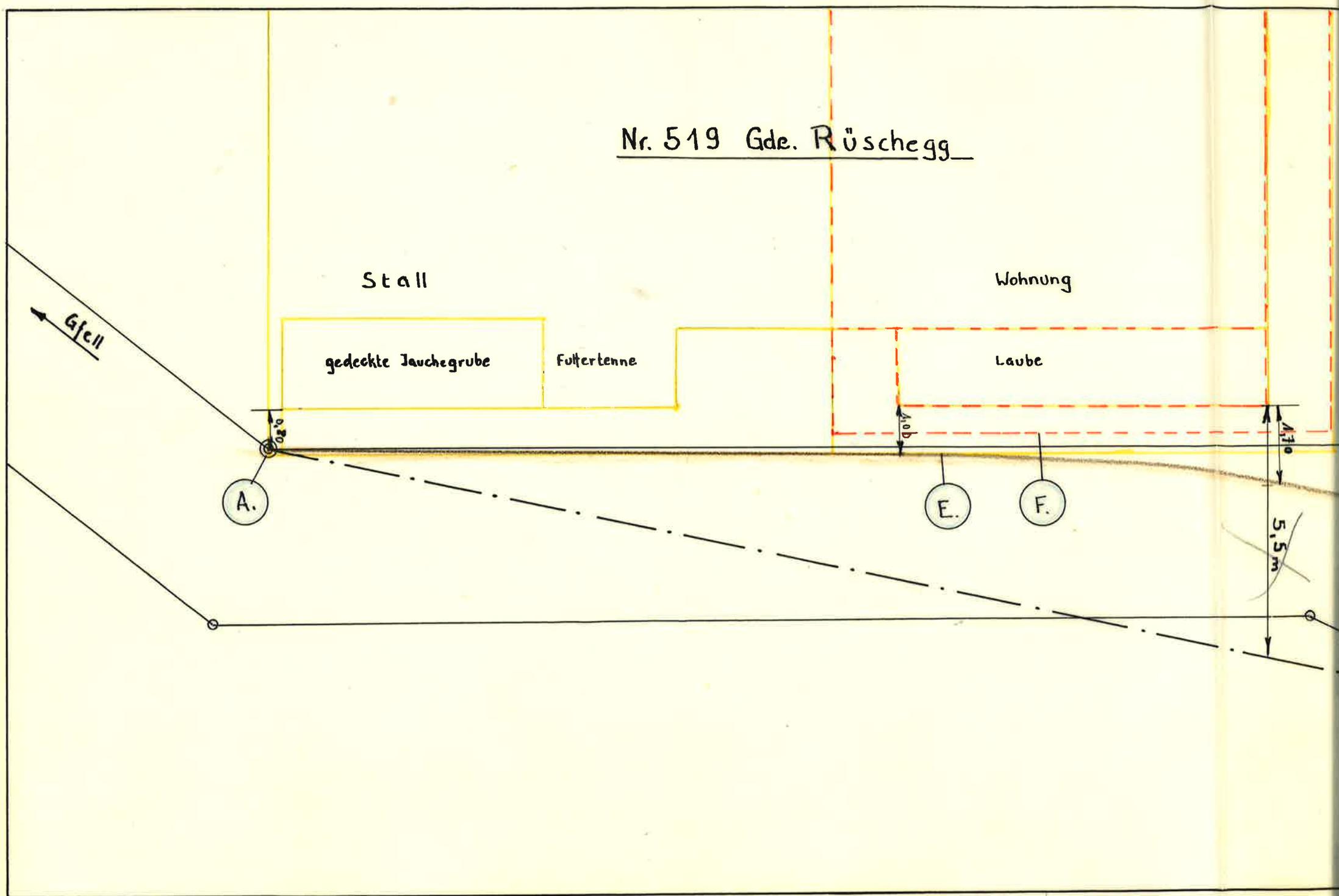
- A, B, C, D : Marchsteine gemäss Eintrag im Grundbuchplan 22, Gde.Rüschegg
  - B, C. : Nicht auffindbare Marchsteine.
  - D. : Marchstein, der bei den Grabungen für die Wasserversorgung im Frühjahr 1957 ausgehoben und wieder neu gesetzt wurde. Sein Standort wurde nicht neu vermessen.
  - E. : Dachlinie des bestehenden Gebäudes.
  - F. : Dachlinie des neu zu erstellenden Wohnteils.
- gelbe Linien: Umrisse des bestehenden Gebäudes.  
rote Linien: Wiederaufbau des Wohnwerks.  
braune Linie: Ungefähre Grenze der Strasse.  
Gambach/Rüschegg, den 22. Juni 1957

KANTONSPOLIZEI  
Gambach-Rüschegg BE

*Yess, Geli.*



Nr. 519 Gde. Rüscheegg



Stall

Wohnung

gedeckte Jauchegrube

Futtertenne

Laube

A.

E.

F.

Gfell

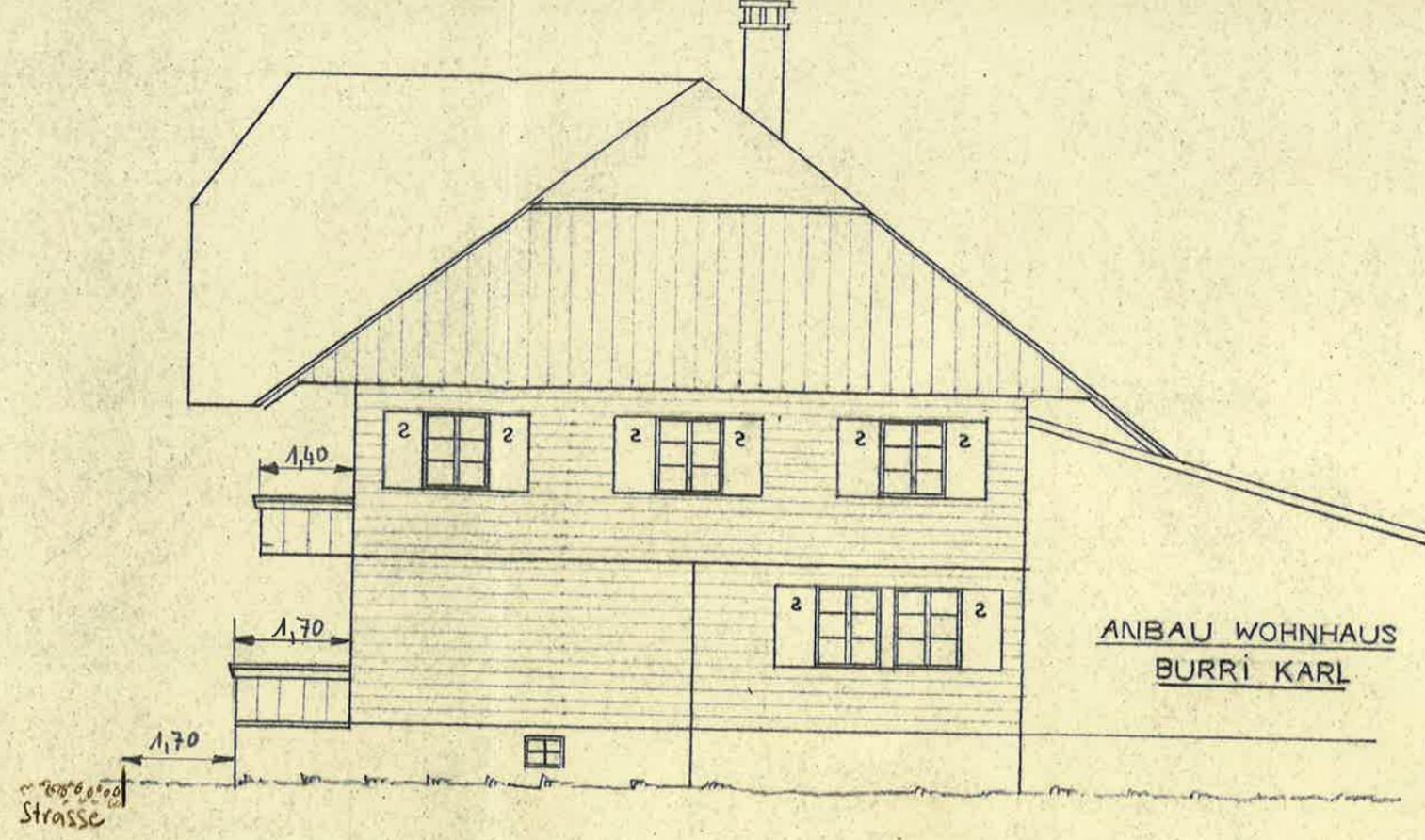
4,30

4,30

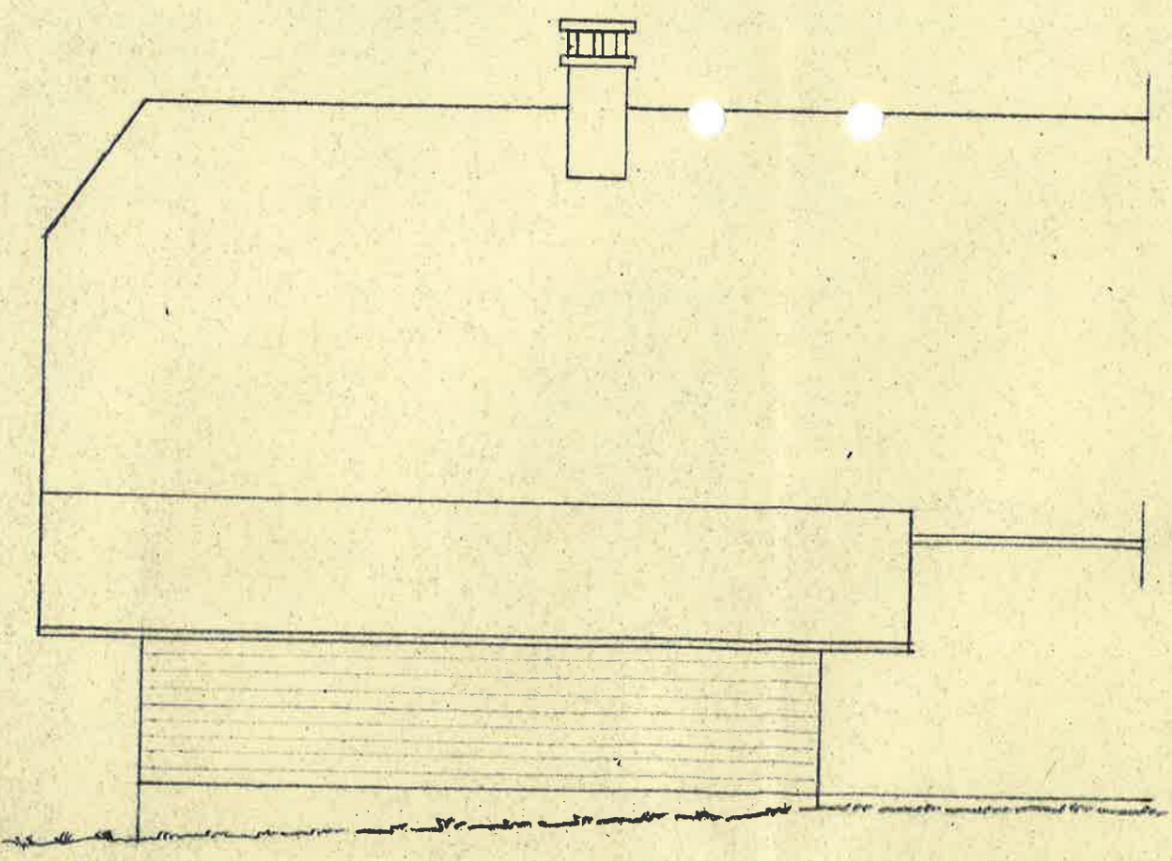
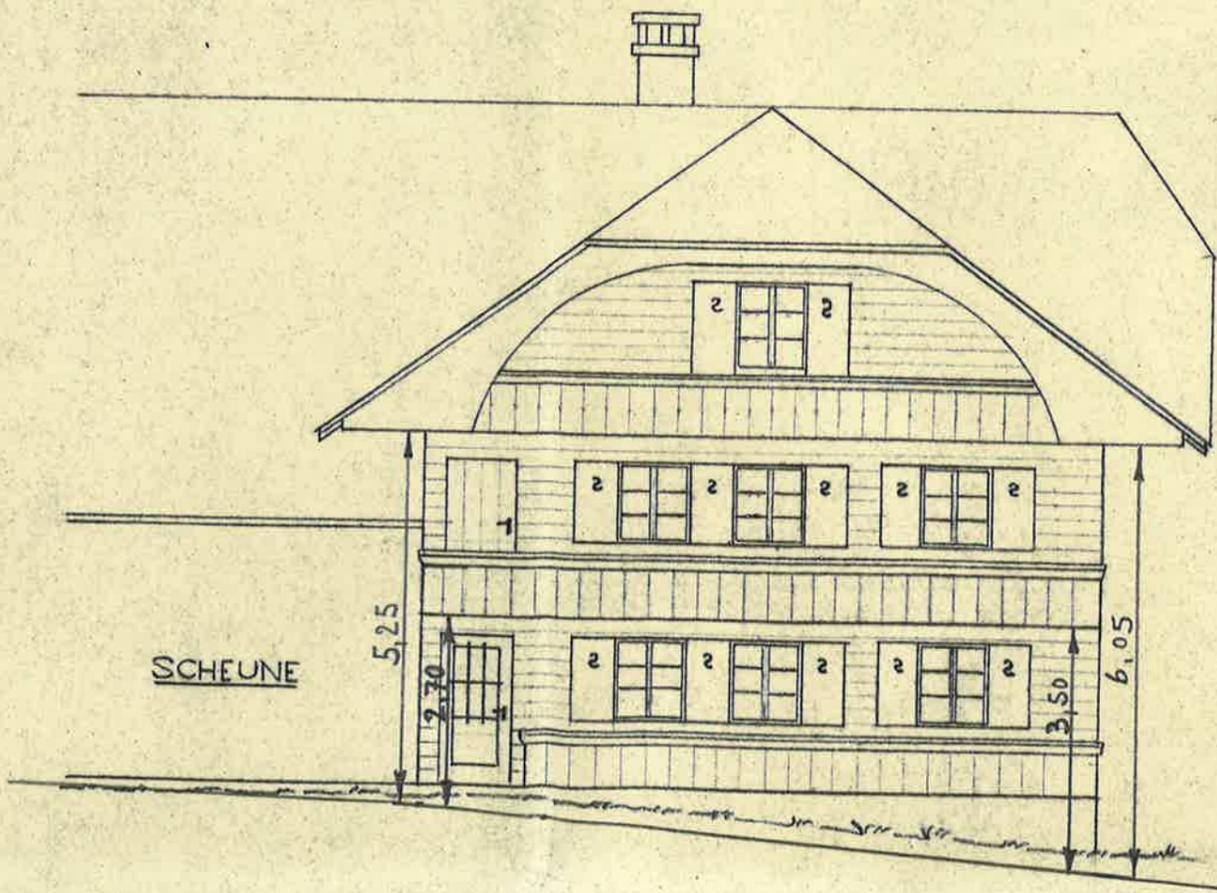
4,30

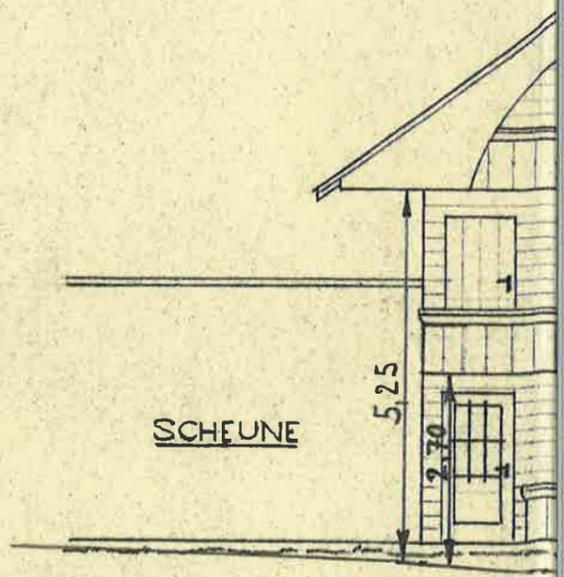
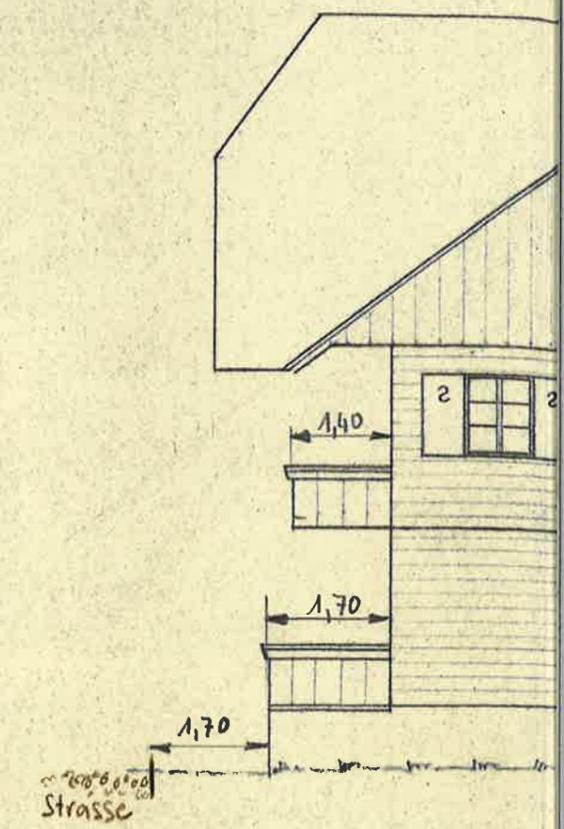
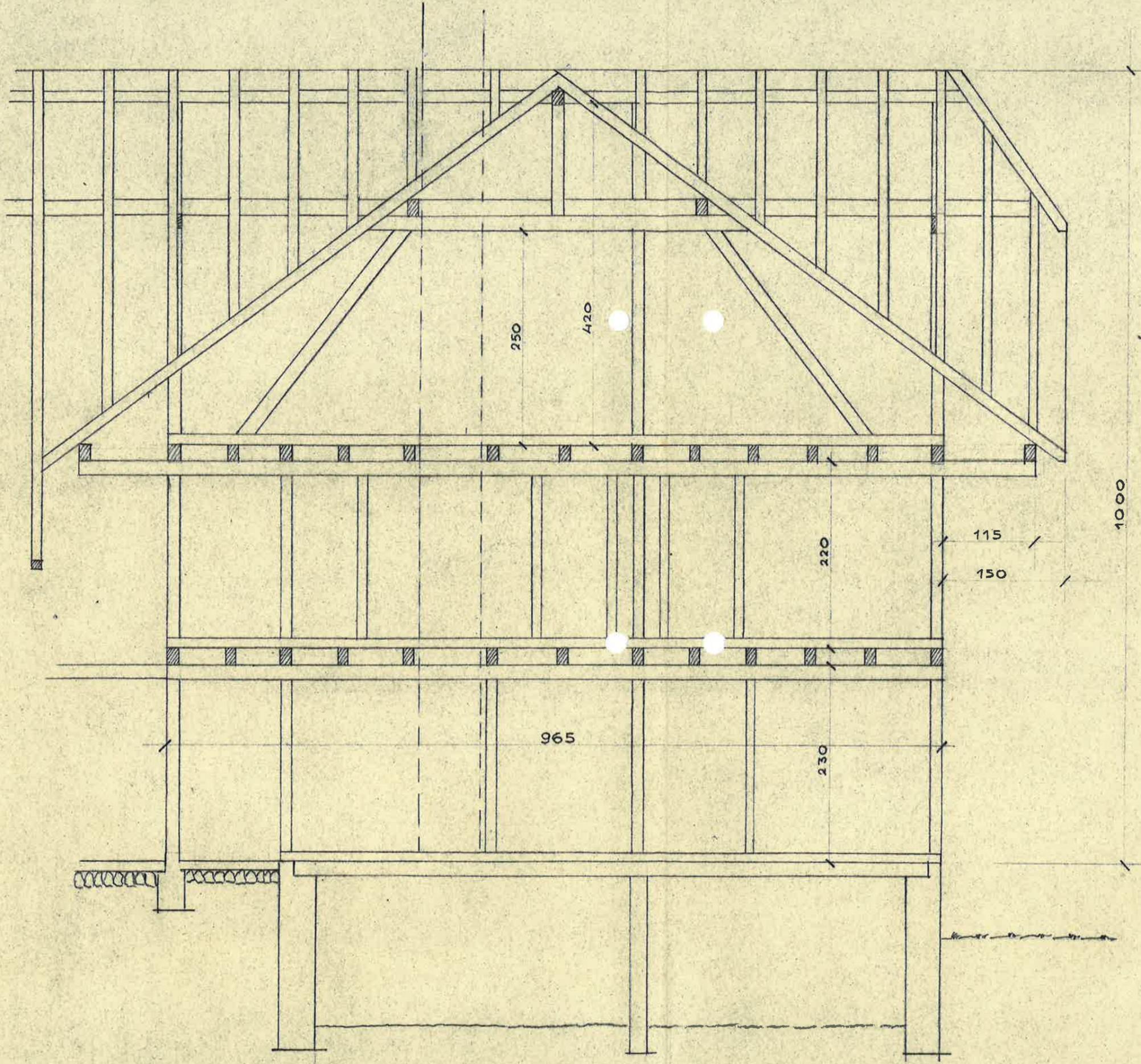
5,50

FASSADEN MST 1:100



1000

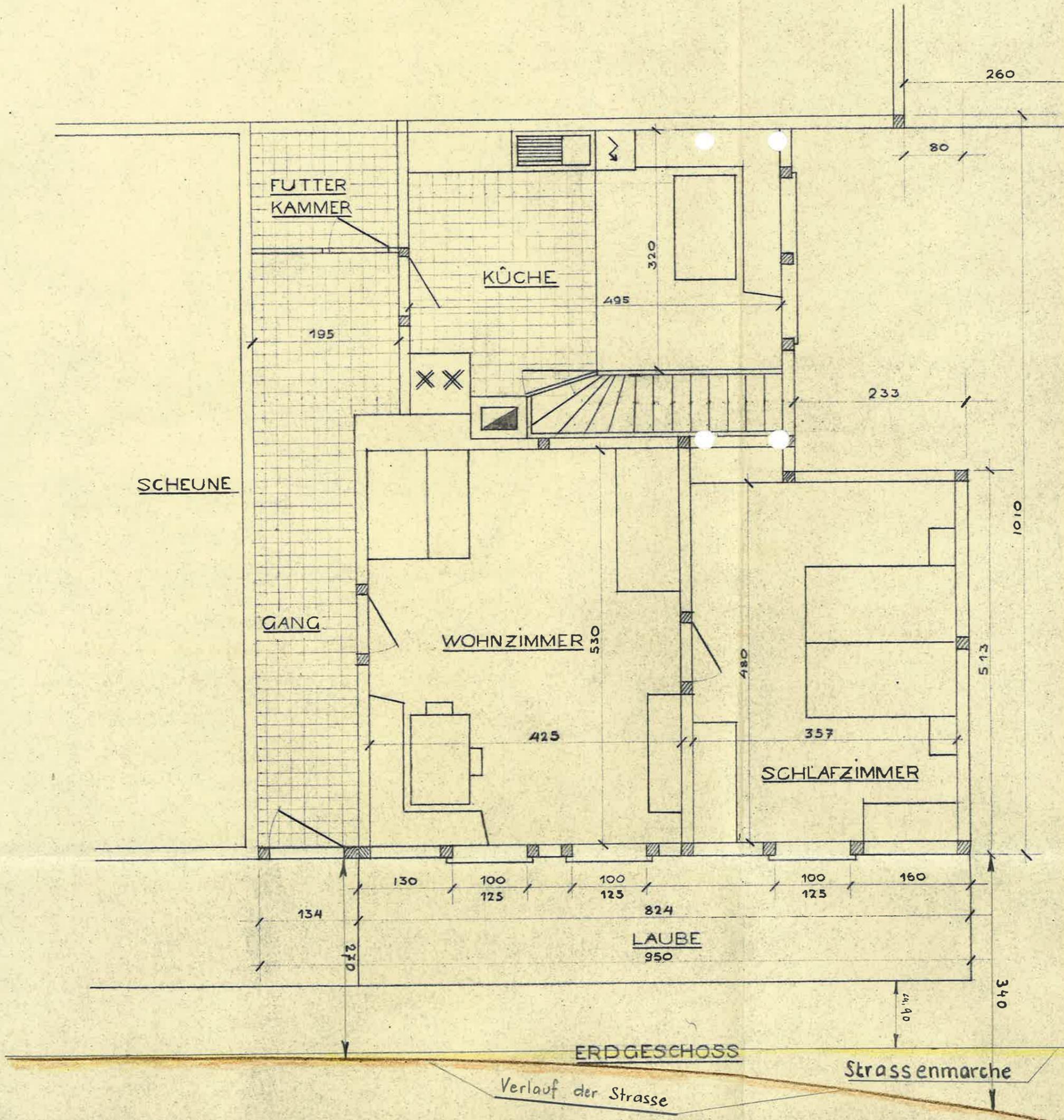


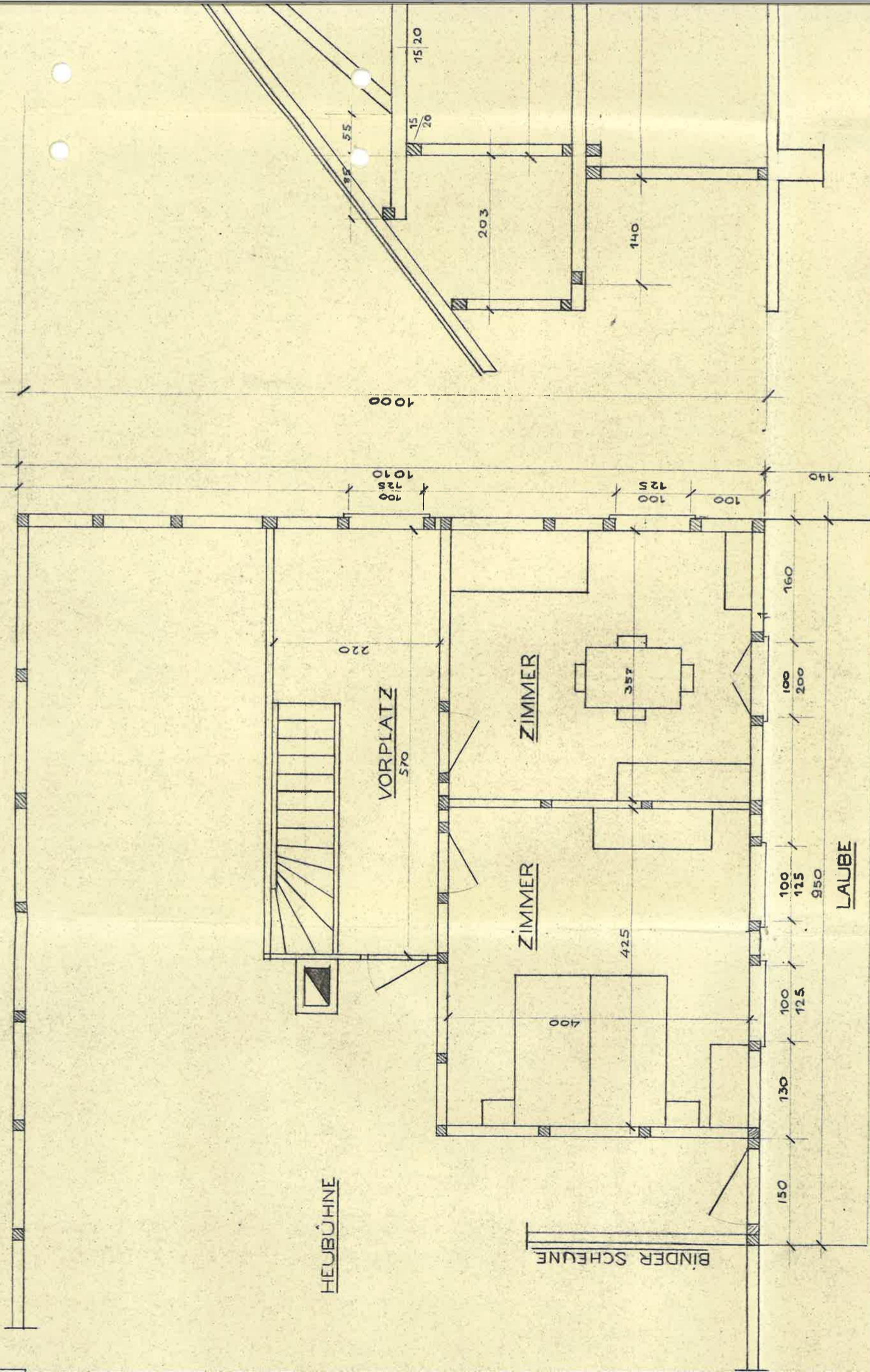


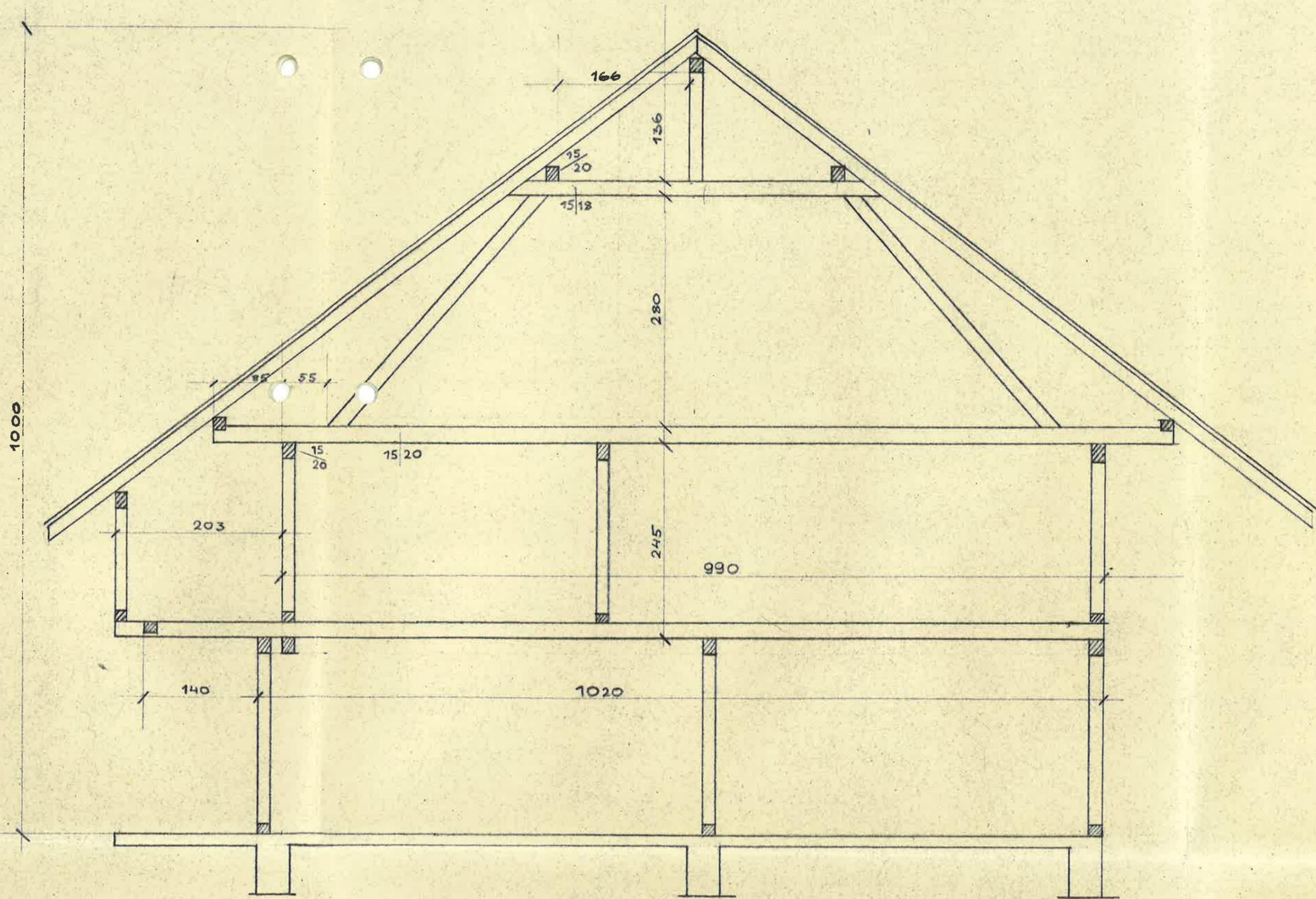
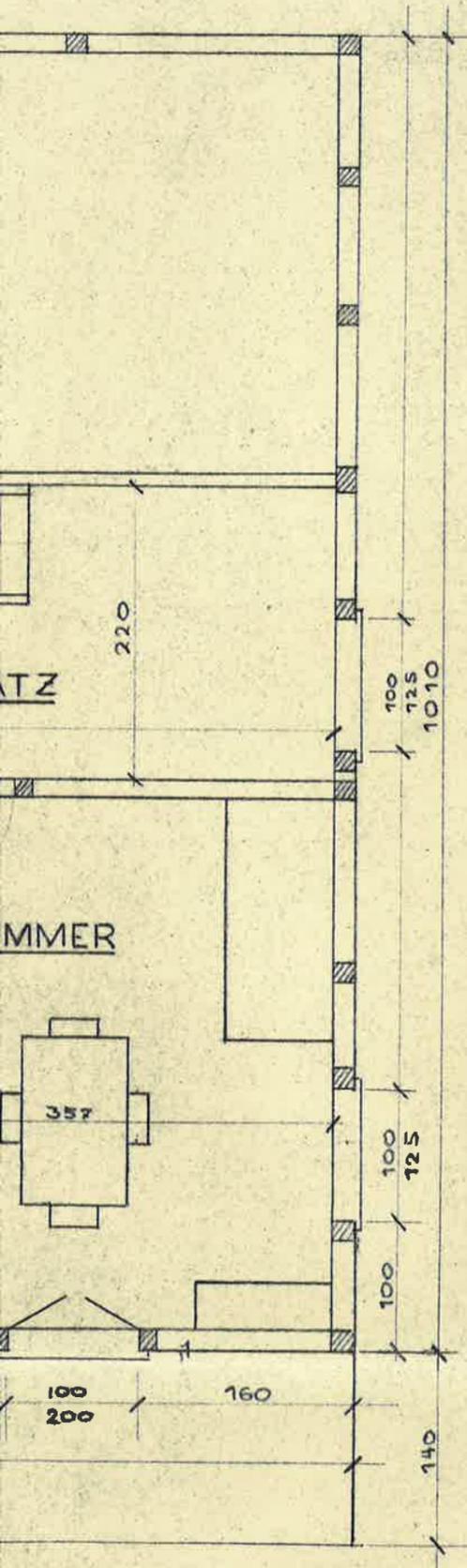
SCHNITT. STICH MST 1:50

# ABBRUCH WOHNWERK UND WIEDERAUFBAU

## FÜR HERRN RIESEN A. LANDWIRT BUNDSACKER







SCHNITT BINDER SCHEUNE

HEUBACH MÄRZ 1957

RIESEN ZIMMEREI